



Kunstturnen Rickenbach

2. Jahreshälfte im Zeichen des Eliteturners Mirco Stillhart

Schweizer Meisterschaft Kunstturnen, 5./6. Sept. in Fribourg

Wegen der Weltmeisterschaften der Kunstturner in London fanden die diesjährigen Schweizer Meisterschaften ungewöhnlich früh statt. Dementsprechend kurz war die Vorbereitungszeit nach den Sommerferien. Trotz diesem Handicap zeigte Mirco Stillhart bei seiner ersten Meisterschaft bei der Elite einen tollen Einstand in die Herbstwettkampfsaison. Nach einem ausgeglichenen Wettkampf – mit der Wertung am Sprung als Höhepunkt – platzierte er sich im ausgezeichneten 10. Rang und war damit bester Turner des ansonsten enttäuschenden Zürcher Teams. Mit dieser tollen Leistung übertraf er auch seine eigenen Erwartungen.

Vitaly Scherbo Cup, 9.-11. Sept. in Minsk, Weissrussland

Eine Woche nach seinem Debüt an den Schweizer Meistermeisterschaften der Elitekunstturner folgte für Mirco bereits eine nächste Premiere. Er vertrat zusammen mit drei anderen Spitzenturnern die Farben der Schweiz am Weltcupturnier in Minsk, an dem auch diverse Welt- und Europameister teilnahmen. Obwohl der Wettkampf nicht optimal verlief (am Boden wurde Mirco die Schlussbahn nicht angerechnet) klassierte er sich unter 30 Turnern im ausgezeichneten 13. Schlussrang. Die Freude am gelungenen Einsatz wuchs sogar noch, als Mirco erfuhr, dass er sich für das Ringfinale qualifiziert hatte. Diese verlief dann nicht ganz wunschgemäss, aber auch ohne gröbere Patzer, und schlussendlich resultierte der 7. Platz. Aber nur schon die Qualifikation für ein Einzelfinale beim ersten Einsatz an einem Weltcupturnier ist eine hervorragende Leistung.

Schweizer Mannschaftsmeisterschaften, 14./15. Nov. in Lausen, BL

Als Mitglied des Teams des Zürcher Turnverbandes (ZTV) gewann Mirco an den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften eine Bronzemedaille. Hinter den überlegenen Aargauer Turnern platzierte sich die junge Zürcher Mannschaft knapp hinter den Innerschweizer (LU/OW/NW) Athleten im dritten Rang. Mirco wurde an den vier Geräten Ringe, Sprung, Barren und Reck eingesetzt und konnte somit seinen Teil zum Erfolg beitragen.

Kantonale Testtage B, 8. Nov. in Rümlang

Unsere Turner der Jahrgänge 1996 und 1997 standen bei den Kantonalen Testtagen B in Rümlang im Einsatz. Dario De Feo (227 Punkte) und Dominik Gwerder (218 Punkte) konnten mit den Rängen 4 respektive 5 die wohlverdiente P3 Auszeichnung entgegennehmen. Marc Schumacher (315 Punkte) konnte verletzungsbedingt leider nur rund die Hälfte der verlangten Übungen absolvieren. Dennoch klassierte er sich noch im 5. Rang und sicherte sich die P4 Auszeichnung. Aufgrund seiner guten Wettkampfergebnisse im Frühjahr dürfte er sich trotz der Verletzung die Aufnahme ins Schweizerische Nachwuchskader gesichert haben.

Kantonale Testtage A, 5. Dez. in Winterthur

Unsere jüngsten Turner (Jahrgänge 2000 und jünger) kamen nach den sehr erfolgreichen Wettkämpfen im Frühling nochmals an den Kantonalen Testtagen zum Einsatz. Für die Turner der Jahrgänge 2003 und 2004 bedeutete dieser Anlass sogar den ersten Wettkampf überhaupt. Solche Testtage verlangen den jungen Turnern einiges ab, werden sie doch in den Bereichen Athletik (Beweglichkeit und Kraft) und Technik (Vorführen von verschiedenen Bewegungslinien an allen 6 Geräten) stark gefordert. Es ist jeweils äusserst schwierig, bei über 20 verschiedenen Teilübungen die Konzentration und auch Motivation über mehrere Stunden hochzuhalten.

Severin Wälchli (Jahrgang 2004) stieg bei seinem ersten Wettkampf mit einer ausgezeichneten Punktzahl gleich auf die oberste Podeststufe. Im Jahrgang 2000 erreichte Remo Käss den tollen zweiten Rang. Obwohl es schlussendlich nicht allen der jüngsten Turner zu einer Auszeichnung reichte, konnten doch alle mit verdientem Stolz über die eigene Leistung nach Hause reisen.

Platzierungen der Rickenbacher Turner (pro Jahrgang):

Severin Wälchli (2004)	1. Rang mit 143.0 Punkten (Auszeichnung A1)
Pascal Unterberger (2004)	4. Rang mit 76.0 Punkten
Jan Schumacher (2004)	5. Rang mit 67.0 Punkten
Robin Suter (2004)	7. Rang mit 47.0 Punkten
Jamie Misteli (2003)	8. Rang mit 113.0 Punkten (Auszeichnung A1)
Robin Cramer (2003)	10. Rang mit 96.5 Punkten
Linus Widmer (2003)	13. Rang mit 86.5 Punkten
Linus Grisar (2003)	15. Rang mit 82.5 Punkten
Michele Ferro (2003)	19. Rang mit 58.0 Punkten
Dominic Schindler (2003)	20. Rang mit 54.0 Punkten
Alan Laasner (2002)	6. Rang mit 238.5 Punkten (Auszeichnung A2)
Kevin Wälchli (2002)	9. Rang mit 216.0 Punkten (Auszeichnung A2)
Davide Russo (2002)	11. Rang mit 213.5 Punkten (Auszeichnung A2)
Matthias Bänninger (2002)	21. Rang mit 164.0 Punkten (Auszeichnung A1)
Yves Kappeler (2001)	14. Rang mit 259.0 Punkten (Auszeichnung A2)
Remo Käss (2000)	2. Rang mit 520.0 Punkten (Auszeichnung P2)
Eric Schumacher (2000)	5. Rang mit 474.0 Punkten (Auszeichnung P2)

Kunstturnen Rickenbach/Heinz und Gisela Schumacher